

Einfach ausfüllen
und faxen:
0 23 61/906 38 20

Anmeldung

zur **Perspektivtagung am 17. September 2008**
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Rückmeldung bitte bis zum 10. September 2008

Ja wir/ich nehme (n) teil

- Ab 14.00 Uhr und/oder
 Ab 18.00 Uhr (Abendprogramm)

mit Personen

Name:

Adresse:

.....

.....

Tel.-Nr.:

Institut/Schule:

.....

E-Mail:

Bitte ankreuzen:

- AG 1 AG 2 AG 3 AG 4 AG 5 AG 6

Die Anmeldung ist unter Angabe der Daten auch per Mail möglich.
Bitte schicken Sie diese an: **BBuske@DGB-Bildungswerk-NRW.de**
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Projektbüro Recklinghausen, Beate Buske
Dorstener Str. 27a, 45657 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61/906 38 12, Fax: 0 23 61/906 38 20
BBuske@DGB-Bildungswerk-NRW.de

»Strukturwandel mit (Weiter-) Bildung«

war und ist das Motto der Lernenden **Region** Emscher Lippe.
»Lernende Region« hat sich durch die Förderung des BMBF und der Europäischen Union zu einem Markenzeichen entwickelt.
Unser **Netzwerk** sagt schon im Namen, was es will: arbeiten und lernen an lippe und emscher, – a+l.l+e.

Die Emscher- Lippe Region nutzt die Chance Bildung und Weiterbildung als wichtige Faktoren des Strukturwandels und des Wettbewerbs zu akzentuieren. Im Konsens der Verantwortungsträger wurden der Übergang Schule/Beruf und die Bildungsberatung zu Schwerpunkten der Arbeit. Für die **Zukunft** hat sich das Thema Bildungsberichterstattung und- monitoring kristallisiert.

Viele Akteure haben sich bei a+l.l+e. als strategische und operative Partner engagiert und in unterschiedlicher Konstellation zusammengearbeitet. Dabei entstanden Projekte und Initiativen mit Städten, Kammern, mit Kirchen, mit der Wissenschaft, mit (Berufs-) Schulen, mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und DGB Region Emscher-Lippe, (Weiter-) Bildungseinrichtungen anderen Netzwerken und Verbänden, die nachhaltig wirken.

Zum Ende der Förderphase (2001 bis 2008) im BMBF Programm »Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken« präsentieren wir am 17.09.08 mit unseren Partnern ausgewählte Ergebnisse der Arbeit. Besonders wichtig ist uns dabei die **Perspektive** der vorgestellten Ansätze, unseres Netzwerks für arbeiten und lernen an lippe und emscher, – a+l.l+e.

Weitere Informationen: www.alle-lernen.de

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Nikolaus Bley, Projektleiter

Anreise zum Wissenschaftspark Gelsenkirchen unter

www.wipage.de

Foto auf der Titelseite: Carlo Rattey, photocase



Region-Netzwerk-Zukunft

Perspektivtagung der Lernenden
Region Emscher-Lippe

Tagung am **17. September 2008**
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen,
Munscheidstr. 14

14.00 Uhr – 18.00 Uhr
und
18.00 Uhr – 20.00 Uhr



Programmablauf

■ **14.00 Uhr Begrüßung**

Frank Baranowski *Oberbürgermeister Stadt Gelsenkirchen*

■ **14.15 Uhr »Offensive Bildung!«**

Dr. Josef Hülsdünker *DGB Regionsvorsitzender Emscher-Lippe*

■ **14.30 Uhr »Ob Sisyphos doch unglücklich ist?«**

Rücksicht und Aussicht für a+L+e.

Nikolaus Bley *DGB-Bildungswerk NRW e.V.*

■ **14.45 Uhr Podiumsdiskussion: Lernen in Regionen?**

Moderation: **Dr. Eugen Rühl** *Hans-Böckler Berufskolleg Marl*

Dr. Karin Derichs-Kunstmann *Ruhr-Uni Bochum*

Franz-Josef Jelich *Bildungsforum Vest Recklinghausen e.V.*

Prof. Klaus Harney *Ruhr-Uni Bochum*

Hans Georg Katzmarzik *Eduard Spranger Berufskolleg Gelsenkirchen*

Uli Stromberg *Stadt Herten Fachbereich Bildung - Kultur - Sport*

N.N. *Stadt Gelsenkirchen*

■ **15.30 Uhr Pause (mit Imbiss)**

■ **16.00 Uhr Arbeitsgruppen**

AG 1: Gender Arbeitskreis Emscher-Lippe

AG 2: Bildungsmonitoring

AG 3: Übergang Schule Beruf

AG 4: Bildungsberatung

AG 5: Projekt Übergänge GEstalten (Stadt Gelsenkirchen)

AG 6: Projekt H.E.R.T.E.N. (Stadt Herten)

Ab 18.00 Uhr Abendprogramm

■ **18.00 Uhr Grußworte**

Michael Vornweg *IHK Nord-Westfalen,*

Arbeitsgemeinschaft Weiterbildung Emscher-Lippe

■ **18:15 Uhr »Jedem Ende wohnt ein Zauber inne«**

Martin Kaysh

Sektempfang mit Imbiss bis 20:00 Uhr

Die Arbeitsgruppen

AG 1: Gender Arbeitskreis Emscher Lippe

Abenteuer Fairness: Wie kommt Gender Mainstreaming in den Alltag? Kindergarten – (Hoch)Schule – Arbeitswelt.

Präsentation der Ergebnisse und Ausblick.

Referentin: **Dr. Karin Derichs-Kunstmann**

»Rollenspiel Geschlechterverhältnisse«

Moderation: **Christiane Rohde**, *Stadt Herten.*

AG 2: Bildungsmonitoring

Ergebnis (einiger Voruntersuchungen) und *Aussicht* (einer Verbreitung und Intensivierung) systematischer Beobachtung (Monitoring) von Bildungsprozessen für das Lernen und Arbeiten in der Emscher-Lippe Region.

Mit Vertretern des ZEFIR (Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung), des IAQ (Institut Arbeit und Qualifikation), der Lehrstühle Dobischat (Uni Duisburg/Essen) und Harney (Ruhr-Uni Bochum).

Moderation: **Nikolaus Bley**, *DGB-Bildungswerk NRW e.V.*

AG 3: Übergang Schule Beruf

GeBeNet – Ein Internetportal zur Berufsorientierung

Nachhaltige Veränderungen der traditionellen Berufsberatungslandschaft suchen nach neuen Wegen, um die Schülerinnen und Schüler auch zukünftig rechtzeitig mit den notwendigen Informationen zum Übergang Schule – Beruf/Berufskolleg zu versorgen. Eine moderne Antwort ist die virtuelle Gelsenkirchener Beratungsagentur (www.gebenet.de), die Gelsenkirchener Webseite für Schüler, Eltern und den Berufswahlunterricht. Referenten: **Rolf Mrotzek** und **Fred Nierhauve**, *Berufskolleg für Technik und Gestaltung, Gelsenkirchen.*

AG 4: Bildungsberatung

Anspruch, Wirklichkeit und Perspektive in der Emscher-Lippe Region

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, des Fachkräftemangels und rascher Veränderungen der Märkte

wird die berufliche Weiterbildung der Beschäftigten unverzichtbar. Und der Bedarf an kontinuierlicher und strukturierter Weiterbildungsberatung wächst. Im Workshop sollen durch kurze fachliche Inputs unterschiedliche Beratungszugänge und -ergebnisse vorgestellt und Anknüpfungspunkte für An- und Aufbau von Bildungsberatungsstellen diskutiert und gefunden werden.

ReferentInnen: **A. Voß** und **F.-J. Jelich** (*RUB, Bildungsforum Vest Recklinghausen e.V.*), **U. Wohlfart** (*G.I.B.*),

O. Schröder (*WeGebAU*), **J.-P. Skroblin** (*KomNetz*),

D. Langer (*RWNO*), **G. Schönfelder** (*DGB- Bildungswerk NRW e.V.*).

AG 5: Projekt Übergänge GEstalten (Stadt Gelsenkirchen) *

Kommune als Schnittstelle zum Lebenslangen Lernen
Projekt »Kommunale Kooperation« / Stadt Gelsenkirchen
Welche kommunalen Handlungskonzepte zur Verankerung des Lebenslangen Lernens gibt es? Wie kann eine ressortübergreifende Bildungspolitik »vor Ort« aussehen?

Referentin: Dipl. Soz. Wiss. **Maren Kohrsmeyer**, *LS Vergleichen-de Stadt- & Regionalpolitik, Ruhr-Universität Bochum.*

Moderatorin: **Dr. Beatrix Waldenhof**, *Stadt Gelsenkirchen / Projekt »Kommunale Kooperation mit Lernenden Regionen«.*

AG 6: Projekt H.E.R.T.E.N. (Hertens Erziehungssystem Richtung Technik Energie Naturwissenschaft) *

Naturwissenschaftliches Experimentieren und ästhetische Praxis – Die Jugendkunstschule der Stadt Herten als Beispiel guter Praxis kommunaler Bildungsarbeit.
Projektpräsentation und Expertenrunde über Förderpotenziale informeller Lernszenarien.

Moderation: **Frank Senner**, *Leiter des Bereiches Außerschulische Bildung der Stadt Herten und Leiter des H.E.R.T.E.N.-Projekts.*

* Projekte der Städte Gelsenkirchen und Herten im Rahmen des BMBF-EU-Projekts »Kommunale Kooperationen mit Lernenden Regionen«